

Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin -		Datum 06.02.2024
Dezernat IV	Amt FB 40	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0036/24

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin	13.02.2024	nicht öffentlich
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	19.03.2024	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	21.03.2024	öffentlich
Stadtrat	04.04.2024	öffentlich

Thema: Information zum Schülerticket Magdeburg

Allgemeines

Mit Beschluss der DS0466/22 „Einführung eines ÖPNV-Tickets für Magdeburger Schülerinnen und Schüler (SuS) zum 01.08.2023“ wurde das Schülerticket mit Beginn des Schuljahres 2023/24 eingeführt. Das Schülerticket ermöglicht eine erweiterte Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs, da dieses keine eingeschränkten Nutzungszeiten aufweist. Somit wird ein Beitrag zur Förderung der nachhaltigen Mobilitätskultur geleistet.

Für die erfolgreiche Umsetzung wurde eine Kooperationsvereinbarung mit der MVB GmbH & Co. KG (MVB) geschlossen. Die Verwaltung des Schülertickets erfolgt digitalisiert über das Portal der MVB (<https://www.abo.mvbnet.de>). Hierfür wurde eigens zur Nutzung durch die Landeshauptstadt Magdeburg ein Programmtool auf dem Internetauftritt der MVB über die, durch die von der MVB beauftragte, Programmierfirma eingefügt. Die Zusammenarbeit zwischen den Schulen, der MVB und dem Fachbereich Schule und Sport war essentiell für den erfolgreichen Start des Schülertickets. Die digitale Bestellplattform hat sich als effizientes Mittel zur Verwaltung der Anträge erwiesen und ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung von allen Beteiligten. Die Besonderheit der 2 unterschiedlichen Ticketvarianten, neben der parallelen Implementierung des Deutschlandtickets auf dem Portal stellte für die Programmierfirma eine besondere Hausaufgabe dar, sodass speziell benötigte Abbildungen und Verfahrensabläufe verzögert auf sich warten lassen.

Seit Mai 2023 bestand für alle SuS der Landeshauptstadt Magdeburg die Möglichkeit, sich auf dem oben genannten Portal für das Schülerticket zu registrieren, damit die Ausstellung des Schülertickets pünktlich zum 01.08.2023 und sodann sukzessive im nahen Zeitraum der Antragstellung sichergestellt werden konnte. Im laufenden Schuljahr beträgt der durchschnittliche Bewilligungszeitraum bis zur finalen Übermittlung an die MVB 2-3 Werktage. Aktuell (Stand 24.01.2024) sind 13.802 SuS Inhaber eines Schülertickets. Im Verhältnis zu der Gesamtschülerzahl (26.443 SuS – ohne BbS Teilzeit – Stand 23.08.2023) an den Magdeburger Schulen sind das 52,2% aller SuS. Die Entwicklung der Anmeldezahlen ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Schülerticket „kostenfrei“

Das kostenfreie Schülerticket ersetzt die bisherige Ausgabe der Schülerjahreskarte und gilt für SuS unter folgenden Maßgaben:

2,0 Kilometer:

für Schüler der allgemein bildenden Schulen der Primarstufe im 1. bis 4. Schuljahrgang und der Sekundarstufe I im 5. und 6. Schuljahrgang

2,5 Kilometer:

für Schüler der allgemein bildenden Schulen der Sekundarstufe I im 7. bis 10. Schuljahrgang

3,0 Kilometer:

für Schüler des schulischen Berufsgrundbildungsjahres, des Berufsvorbereitungsjahres, der Berufsfachschulen, Fachschulen, Fachoberschulen und Fachgymnasien

Otto-City-Card-Inhaber

Mit Stand 24.01.2024 sind für das Schuljahr 2023/24 insgesamt 9.113 kostenfreie Schülerticket durch die SuS genehmigt worden. Wurden in der DS0466/22 noch 8.650 SuS geplant, ist von einer 100% Erfüllungsrate auszugehen. Unter den 9.113 genehmigten befinden sich aktuell 477 OCC-Inhaber, hiervon erfüllen 245 SuS die vorrangig zu betrachtenden Anforderungen an die Mindestentfernung.

Schülerticket „9-EUR“

Zur weiteren Differenzierung wurde neben dem kostenfreien Angebot auch ein Schülerticket für 9 EUR pro Monat eingeführt. Diese Ticketoption wurde speziell für diejenigen SuS entwickelt, die nicht unter die Kriterien für ein kostenfreies Ticket fallen, dennoch aber von vergünstigten Konditionen im öffentlichen Personennahverkehr profitieren wollen.

Für die „9-EUR“ Variante des Schülertickets hatte der Fachbereich Schule und Sport eine Nutzung durch etwa 13.480 SuS prognostiziert. Tatsächlich haben sich für das Schuljahr 2023/24 jedoch mit Stand 24.01.2024 insgesamt 4.944 SuS für diese Ticketoption entschieden. Diese Diskrepanz zwischen erwarteter und tatsächlicher Nutzung könnte auf verschiedene Faktoren zurückzuführen sein, wie etwa eine geringere Bekanntheit des Angebots unter den anspruchsberechtigten SuS. Auf Grund dessen wurde Werbematerial (Flyer und Plakate) zu dem Schülerticket in den Umlauf gebracht und an allen Schulen verteilt. Der Flyer ist als Anlage 2 beigefügt. Eine spürbare Erhöhung der Antragsstellungen blieb jedoch aus. Ein zu komplexes Anmeldeprozedere kann ausgeschlossen werden. Weder sind Familien an den Fachbereich Schule und Sport, die MVB oder die Schulleitungen herangetreten und haben etwaiges erwähnt. Eine Zuhilfenahme entsprechender Mitarbeiter ist jederzeit möglich, um zum Beispiel mögliche Barrieren in der Sprache oder auf Grund fehlender technischer Möglichkeiten zu überwinden.

Fazit

Trotz der geringeren als erwarteten Anmeldezahlen für die „9-EUR“ Variante kann die Einführung des Magdeburger Schülertickets insgesamt als Erfolg gewertet werden. Die Einführung des Tickets hat wesentlich zur Verbesserung der Mobilität der SuS in Magdeburg beigetragen und bietet eine wertvolle Unterstützung für Familien, indem es den Zugang zum öffentlichen Nahverkehr vereinfacht und finanziell erleichtert. Auch stellt die Einführung des Schülertickets einen wichtigen Schritt zur Förderung der nachhaltigen Mobilität und zur Unterstützung der Bildungsteilhabe dar. Die hohe Akzeptanz des kostenfreien Tickets und die dennoch beachtliche Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer der „9-EUR“ Variante zeigen, dass das Angebot eine wichtige Lücke im Mobilitätsangebot für junge Menschen in unserer Stadt

schließt. Darüber hinaus bietet die Erfahrung aus dem ersten Jahr wertvolle Einblicke, wie das Angebot in Zukunft noch besser auf die Bedürfnisse der Zielgruppe zugeschnitten werden kann, etwa durch verstärkte Informations- und Marketingmaßnahmen, um die Bekanntheit und die Akzeptanz der „9-EUR“ Variante zu steigern.

Kosten

Entsprechend der Drucksache 0466/22 ist die Verwaltung von monatlichen Kosten in Höhe von 818.762,40 EUR ausgegangen. Trotz der Erhöhung des Ticketpreises zum 01.08.2023 auf 46,06 EUR (Planung mit 42,48 EUR) liegen die monatlichen Kosten aktuell bei ca 589.000 EUR. Entsprechend der Aufteilung zwischen den Vollkostensätzen für die kostenfreie Variante und die Transferaufwendungen für die 9 EUR Variante sind die einzelnen Ansätze innerhalb der Verwaltung anzupassen, bleiben insgesamt betrachtet jedoch unter den angesetzten Planungssummen. Eine Korrektur des Haushaltsansätzen ist jedoch aktuell nicht vorgesehen, da die Antragszahlen zum neuen Schuljahr und mögliche Preisanpassungen der MVB abzuwarten sind.

Auswirkungen MVB

Konkrete Summen können aufgrund des noch fehlenden Abschlusses für das Gesamtjahr 2023 aktuell nicht genannt werden. Jedoch ist festzustellen, dass sich die Verkäufe der ermäßigte Abokarte von 1.553 zum 31.01.2023 auf 14.091 ermäßigte Abokarten erhöht hat (Steigerung um 807%). Diese Summe setzt sich aus 9.113 ehemaligen Schülerjahreskarten, 4.944 9-EUR-Tickets und 289 Abo's der klassischen Variante mit direktem Vertragsabschluss bei der MVB zusammen. Die 289 Abonnement sind im Überwiegenden Teil Schüler in Teilzeitausbildung, welche keinen Anspruch auf das Schülerticket Magdeburg haben, da sie eine Ausbildungsvergütung erhalten. Die MVB wird die SuS jedoch nochmals durch Übersendung eines Infoschreibens von der Möglichkeit des Schülertickets informieren, falls sich unter der Gruppe doch noch Anspruchsberechtigte befinden sollten. Es ist auf Grund der Steigerung der Verkaufszahlen um 807% im Ticketbereich „ermäßigtes Monatsabo“ von einem deutlich höheren Rückfluss über MAREGO auszugehen.

Vorausschau

Aktuell ist der Fachbereich und Schule mit der MVB und der Programmierfirma in Abstimmung der noch fehlenden Ergänzungen im Programm und der Planung des Übergangs in das neue Schuljahr. Hierbei liegt die priorisierte Zielstellung des Fachbereiches Schule und Sport darin, dass sich möglichst wenige SuS neu registrieren müssen. Dies wird aller Voraussicht nach nur bei einem Schulwechsel und bei notwendiger Änderung der Ticketvariante (von kostenfrei auf 9 EUR) bei der Änderung der Anspruchsgrundlage (KM-Erhöhung zur Klasse 7/ 11) erforderlich werden.

Stieler-Hinz

Anlagen